

**LVL- Berlin**

Selbsthilfeverband , ehrenamtliche Arbeit

keine Werbung für außerschulische Einrichtungen

Beratung: telefonisch, per mail, in Selbsthilfegruppen  
Einzelberatung für Mitglieder

Informationen: Fachvorträge im SPZ Friedrichshain

unser Ziel: informieren, helfen, verändern

unser Angebot: Vorträge für interessierte Einrichtungen

Christel Hanke

**Legasthenie/Dyskalkulie**

Umschriebene Störungen schulischer Fertigkeiten  
(Lesen, Rechtschreiben, Rechnen)

ICD 10 F 81.0

Vortrag: Christel Hanke                      März 2010

Christel Hanke

**Definition Legasthenie**

Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten beim Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechtschreiben

Normale bis gut durchschnittliche Intelligenz

Auftreten trotz guter familiärer und schulischer Lernanregungen

Funktionsstörung des Gehirns

Auftreten bis spätestens zum 5. Schulbesuchsjahres

keine Folge von neurologischen Erkrankungen, unkorrigierten Seh- oder Hörfehlern

Christel Hanke

**Einleitung**

- Anlagen zum Lernen sind neurokognitiv bedingt
- Wird durch angeborenen start- up Mechanismus ermöglicht

**start- up Lesen und Schreiben**  
Phonologische Bewusstheit

**start- up Rechnen**  
Basale Zahlenverarbeitung

Legasthenie und Dyskalkulie sind getrennte Störungsbilder

Lese-Rechtschreibstörung / Rechenstörungen anteilmäßig gleich

Christel Hanke

**Differenzierung**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• mangelnde Gelegenheiten zum Erlernen schulischer Fertigkeiten</li> <li>• Start-up wird nicht aktiviert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entwicklungsbiologische (zentralnervös) bedingte Störung</li> <li>• Startermechanismus ist defekt</li> </ul>
<p>LRS Rechenschwierigkeiten = gute Fördermöglichkeit</p>	<p>Legasthenie Dyskalkulie = Lernen nur über Kompensation möglich</p>

Christel Hanke

**Diagnostik**

<p><b>Schulische Diagnostik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachlehrer LRS, RS</li> <li>• Fachmultiplikator</li> <li>• bei schweren Fällen Schulpsychologie</li> <li>• auf der Grundlage des § 16 GSVO</li> <li>• auf der Grundlage der HSP (LRS)</li> <li>• auf der Grundlage der Handreichung (RS)</li> </ul>	<p><b>Medizinische Diagnostik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Krankenschein</li> <li>• Diagnostik im SPZ, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychologische Psychotherapeuten</li> <li>• auf der Grundlage der ICD 10 F 81.0</li> <li>• nach den Richtlinien der deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie</li> <li>• bei Vorliegen von psychosomatischen Störung, Schulangst</li> <li>• Voraussetzung für eine außerschulische Hilfe bis zum Ende des 17. Lebensjahres möglich</li> </ul>
--	--

Christel Hanke

Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Berlin  
im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

## multiaxiale Diagnostik

- Achse 1 klinisch psychiatrisches Syndrom (Schulangst, Hyperkinetisches Syndrom)
- Achse 2 umschrieben Entwicklungsstörungen (Motorik, Sprache, Lesen, Rechtschreiben, Rechnen)
- Achse 3 Intelligenzniveau
- Achse 4 Ausschluss körperlicher Symptome
- Achse 5 Ausschluss psychosozialer Umstände
- Achse 6 Psychosoziale Anpassung

Christel Hanke

Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Berlin  
im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

## Schulisches Recht

- Rechte der Schüler festgeschrieben in den Schulverordnungen auf der Grundlage der KMK Empfehlung
- Art und Umfang der individuellen Förderung wird im Schülerbogen dokumentiert  
Einsicht der Eltern in den Schülerbogen möglich
- Ansprechpartner sind die Fachkräfte für LRS und RS

Christel Hanke

Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Berlin  
im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

## § 16 Grundschulverordnung

- (1) Festlegung der Kriterien: Schwierigkeiten beim Erlernen der Schriftsprache und des Lesens ohne sonderpädagogischem Hintergrund
- (2) Verfahren zur schulischen Diagnostik/ allgemeiner Förderung
- (3,4) Einleitung Feststellungsverfahren besonderer Förderbedürftigkeit
- (5) Einleitung besonderes Feststellungsverfahrens
- (6) Förderung bei gravierender LRS
- (7) Nachteilsausgleich
- (8) Aussetzung der Lese/Rechtschreibnote
- (9) Hinweis auf Lernentwicklungsbericht für die SEK I
- (10) Hinweis auf außerschulische Förderung
- (11) Hinweis auf die Rechenschwierigkeiten

Christel Hanke

Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Berlin  
im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

## Schulverordnungen Sekundarstufe

**§ 14 Sek I**

- (1) Unterscheidung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten/ gravierenden Störungen
- (2) Regelung zum Nachteilsausgleich
- (3) Regelung zum Aussetzen der Rechtschreibnote

**§ 17 Lernerfolgskontrollen**

- (9) Regelung zum Nachteilsausgleich

**§ 46 Sek I MSA**

- (2,4) Regelung Zeitverlängerung als Nachteilsausgleich

**§ 14 Sek II Lernerfolgskontrollen**

- (9) Zeitverlängerung

**§ 31 Nachteilsausgleich bei Prüfungen**

- (2) Verlängerung der Bearbeitungszeit

Christel Hanke

Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Berlin  
im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

## AV Rechenstörungen

**Geltungsbereich**

- für Grund- und Sonderschulen, Grundstufe weiterführende Schulen
- Ausnahme geistige Entwicklung, Lernen
- gilt bis einschließlich Jahrgangsstufe 6

**Grundsätze**

- Förderung frühzeitig, individuell, fachdidaktisch
- dadurch Vermeidung einer Rechenstörung oder Minderung der Leistungseinschränkung bei bereits angelegter Rechenstörung
- Durch RS Fachlehrer

**Fördermaßnahmen**

- Abhängig vom Schulprogramm und der Schwere
- In temporären Lerngruppen

**Feststellungsverfahren**

- bei nicht ausreichender Regelförderung (§14 GVO)
- prosessorientierte Diagnostik
- Einbeziehung von ärztlichen/ Fachgutachten
- Ende der Förderung, wenn die Mindestanforderungen konstant bleiben

**Nachteilsausgleich, Notenschutz**

- 25 % Zeitzuschlag bei schriftl. Arbeiten
- differenzierte Aufgaben- qualitativ, quantitativ
- Hilfsmittel (didaktisch-methodisch)
- Notenschutz bei spezieller Förderung im Jahrgang 3 und 4
- verbale Lerndokumentation auf dem Zeugnis

Christel Hanke

Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Berlin  
im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

## Förderung

**Schulisch**  
(aus: Empfehlung der KMK Empfehlung LRS)

- individuell durch Binnendifferenzierung
- Individuelle Förderplanung
- ansetzend am jeweiligen Entwicklungsstand
- durch Unterstützungsprogramme ( Intervallförderung, Zusatzkurse)
- Zusammenarbeit mit Eltern
- bis zum Ende der 10. Jahrgangsstufe

**Nachteilsausgleich**

- Ausweitung der Arbeitszeit
- Bereitstellen von Hilfsmitteln
- Nutzung methodisch-didaktischer Hilfsmittel

**Abweichung von der Leistungsbewertung**

- stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen
- Aussetzung der Lese-Rechtschreibnote in allen Fächern
- Bezug nehmen auf Anstrengung und Lernfortschritte

**Außerschulisch**

- Krankenkasse: bei psychosomatischen Störungen
- Jugendamt: bei vorhandener/ drohender gravierender seelischer Behinderung

Grundlage: § 35a SGB VIII  
Diagnostik nach ICD 10

Voranzig ist immer die schulische Förderung

Christel Hanke

**LMV** Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Berlin  
im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

## Internetadressen

Homepage Legasthenie [www.lv-berlin.de](http://www.lv-berlin.de)  
[www.bvl-legasthenie.de](http://www.bvl-legasthenie.de)

medizinische Diagnostik  
<http://www.uni-duesseldorf.de/WWW/AWMF/II/028-017.htm>

Bildungsserver Berlin-Brandenburg LRS  
[http://bildungsserver.berlinbrandenburg.de/suche\\_bildung\\_berlin\\_brandenburg.html](http://bildungsserver.berlinbrandenburg.de/suche_bildung_berlin_brandenburg.html)

Bildungsserver berlin-Brandenburg Rechenschwierigkeiten  
[http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/praevention\\_rechenstoerungen.html](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/praevention_rechenstoerungen.html)

Senatsverwaltung für Bildung, Rechtsvorschriften  
<http://www.berlin.de/sen/bildung/rechtsvorschriften/>

Empfehlungen der KMK  
[http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2003/2003\\_12\\_04-Lese-Rechtschreibschwaeche.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_12_04-Lese-Rechtschreibschwaeche.pdf)

Christel Hanke

**LMV** Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Berlin  
im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

## Danke für`s Zuhören



Landes Verband Legasthenie und  
Dyskalkulie Berlin  
im Bundesverband Legasthenie und  
Dyskalkulie e.V.  
Christel Hanke  
Dambockstr. 72 · 13503 Berlin  
Telefon: 030 / 43666333

Christel Hanke